



## Presse-Information

### **Deutsche Post verkauft Aktienpaket der Postbank in Höhe von 29,75 Prozent an Deutsche Bank – Wachstumsorientierte Transaktion**

#### **Deutsche Bank und Postbank vereinbaren enge Kooperation**

Bonn / Frankfurt am Main, 12. September 2008 – Die Deutsche Post hat eine Minderheitsbeteiligung von 29,75 Prozent an der Postbank zum Preis von 2,79 Mrd Euro oder 57,25 Euro je Aktie an die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) verkauft. Der Verkauf des Aktienpakets erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichts- und Kartellbehörden sowie der Bundesregierung und wird im ersten Quartal 2009 vollzogen. Den Preis für die Beteiligung bezahlt die Deutsche Bank in bar. Zur Finanzierung plant die Deutsche Bank eine Kapitalerhöhung von bis zu 2,0 Mrd Euro durchzuführen, deren Zeitpunkt und konkrete Ausgestaltung von den Marktbedingungen abhängt.

Für die Deutsche Post ist der Verkaufserlös ein zentraler Bestandteil in ihren Überlegungen zur Ausschüttung an die Aktionäre, worüber noch in diesem Jahr entschieden werden soll.

Zusätzlich zu der Minderheitsbeteiligung erhält die Deutsche Bank von der Deutschen Post die Option, ein weiteres Aktienpaket in Höhe von 18,0 Prozent an der Postbank für 55,00 Euro je Aktie zu erwerben. Diese Option kann zwischen 12 und 36 Monaten nach dem Abschluss des Erwerbs der Beteiligung von 29,75 Prozent ausgeübt werden. Zudem räumt die Deutsche Post der Deutschen Bank ein Vorkaufsrecht für ihre verbleibenden Aktien an der Postbank ein.

Gleichzeitig erhält die Deutsche Post eine Verkaufsoption: Sie kann den verbleibenden Anteil an der Postbank von 20,25 Prozent plus einer Aktie zum Preis von 42,80 Euro je Aktie an die Deutsche Bank veräußern. Diese Option kann sie zwischen 21 und 36 Monaten nach dem Abschluss des Verkaufs der Minderheitsbeteiligung an die Deutsche Bank ausüben. Die Deutsche Bank kann den Anteilserwerb aus beiden Optionen ganz oder teilweise in eigenen Aktien oder bar bezahlen.

Weiterhin haben Deutsche Bank mit ihren 14 Millionen Privat- und Geschäftskunden (davon 9,7 Millionen in Deutschland) und Postbank mit 14,5 Millionen Kunden in Deutschland vereinbart, in mehreren Bereichen zu kooperieren. Hierzu zählen der Vertrieb von Immobilienfinanzierungen und Investmentprodukten. In dieser Zusammenarbeit liegt für beide Partner ein beträchtliches Ertragspotential. Beide Banken werden kurzfristig Details hierzu erarbeiten.

Die Angebote von Deutscher Bank und Postbank, die zusammen genommen über das größte Filialnetz in Deutschland verfügen, ergänzen sich hervorragend und bieten attraktive Möglichkeiten zum gegenseitigen Vertrieb von Finanzprodukten. Unabhängig von der Beteiligung werden Deutsche Bank und Postbank ihr eigenes operatives Geschäft weiter stärken. Die Minderheitsbeteiligung der Deutschen Bank wird keine Auswirkungen auf Standorte, Arbeitsplätze und die Marke der Postbank haben.

Um das Angebot für die Kunden weiter zu verbessern, beabsichtigen Deutsche Post und Postbank, den zwischen ihnen bestehenden Filialvertrag über das Jahr 2012 hinaus zu verlängern.

Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Post World Net, sagte: *„Diese Transaktion verschafft der Postbank Stabilität und hilft ihr dabei, ihre ambitionierten Wachstumsziele zu erreichen. Wir werden unsere Unterstützung dafür weiter fortsetzen. Mit der Deutschen Bank haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, der Teile unserer Beteiligung an der Postbank zu einem passenden Zeitpunkt übernimmt. So können wir uns zukünftig noch stärker auf unsere weltweite Logistik-Kompetenz konzentrieren. Wir sind Weltmarktführer. Wir setzen jetzt auf organisches Wachstum, eine noch höhere Qualität und Kundenorientierung.“*

Dr. Josef Ackermann, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank, sagte: *„Die Deutsche Bank hat sich zu attraktiven Konditionen an einer der führenden Privatkundenbanken in Deutschland beteiligt. Dies ist eine gute Finanzinvestition, stärkt unser eigenes Privatkundengeschäft und schafft Wert für unsere Aktionäre. Gleichzeitig eröffnet uns die Option, die Beteiligung an der Postbank in der Zukunft aufzustocken, zusätzliche langfristige Wachstumsmöglichkeiten.“*

Dr. Wolfgang Klein, Vorstandsvorsitzender der Postbank, sagte: *„Wir heißen die Deutsche Bank als neuen Großaktionär willkommen. Die Postbank mit ihrer einzigartigen Retail-Plattform ist der Schlüssel für profitables Wachstum im deutschen Privatkundenmarkt. Ich bin überzeugt, dass sowohl die Deutsche Bank als auch die Postbank im Rahmen der künftigen Kooperation von den jeweiligen Stärken des Anderen profitieren werden.“*

Rainer Neske, Mitglied des Group Executive Committee der Deutschen Bank und verantwortlich für den Bereich Privat- und Geschäftskunden, sagte: *„Durch die Kooperation, die auf komplementäre Vertriebswege und Kundengruppen im Heimatmarkt Deutschland zielt, werden wir für Kunden und Mitarbeiter beider Institute einen spürbaren Mehrwert schaffen. Wir erschließen uns mit dieser einzigartigen Partnerschaft neues Wachstumspotential in Deutschland. Damit setzen wir unsere erfolgreiche Strategie im Privatkundengeschäft konsequent fort.“*

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Deutsche Post AG**

Media Relations

Silje Skogstad 0228 / 182-9911

Nicole Mommsen 0228 / 182-9928

Investor Relations

Martin Ziegenbalg 0228 / 182-63000

**Deutsche Bank AG**

Pressestelle

Michael Lermer

069 / 910-31325

Investor Relations 069 / 910-35395

**Deutsche Postbank AG**

Pressestelle

Joachim Strunk

0228 / 920-12100

Investor Relations

Lars Stoy

0228 / 920-18015

Heute um 14.00 Uhr findet eine Pressekonferenz der Deutschen Post statt. Die Konferenz wird im Internet übertragen: [www.dpwn.de](http://www.dpwn.de). Um 16.00 Uhr findet eine Analystenkonferenz der Deutschen Bank statt. Diese Konferenz wird im Internet übertragen: [www.deutsche-bank.de/ir/video-audio](http://www.deutsche-bank.de/ir/video-audio).

**Deutsche Post World Net** ist die weltweit führende Logistik-Gruppe.

Mit der gebündelten Logistik-Kompetenz ihrer Marken Deutsche Post, DHL und Postbank bietet die Gruppe integrierte Dienstleistungen und maßgeschneiderte, kundenbezogene Lösungen für das Management und den Transport von Waren, Informationen und Zahlungsströmen durch ihr multinationales und multilokales Know-how und Netzwerk. Deutsche Post World Net ist zugleich führender Anbieter für Dialog Marketing sowie effiziente Outsourcing- und Systemlösungen für das Briefgeschäft. 2007 wurde ein Konzernumsatz von mehr als 63 Milliarden Euro erwirtschaftet. Deutsche Post World Net beschäftigt rund 500.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien und ist damit einer der größten Arbeitgeber weltweit.

**Über die Deutsche Bank**

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa, wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 80.253 Mitarbeitern in 75 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

[www.db.com](http://www.db.com)

**Die Postbank – eine der größten Privatkundenbanken Deutschlands**

Die Postbank Gruppe ist mit 14,5 Millionen aktiven Kunden, rund 21.000 Beschäftigten und einer Bilanzsumme von 229 Milliarden Euro einer der großen Finanzdienstleister Deutschlands. Ihr Schwerpunkt ist das Retailgeschäft mit Privatkunden. Daneben ist sie im Geschäft mit Firmenkunden aktiv. In ihrem Geschäftsfeld „Transaction Banking“ erbringt sie Back-Office-Dienstleistungen für andere Finanzdienstleistungs-Unternehmen.